

Pressekonferenz – Montag, 19. Mai 2014

"Erfolgreicher Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen und neue modulare Ausbildungslehrgänge"



mit

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Mag. Karin Giesinger

(Fachbereich Jugend und Familie im Amt der Vorarlberger Landesregierung)



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, 6901 Bregenz, Tel +43-5574-511-20135, DVR 0058751

presse@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/presse, Mob +43-664-6255668 oder +43-664/6255667

Erfolgreicher Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen

Neue modulare Ausbildungslehrgänge eingerichtet

Das vielseitige Kinder- und Schülerbetreuungsangebot in Vorarlberg konnte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden weiter ausgebaut werden. "Diesen erfolgreichen Weg wollen wir konsequent weitergehen und in allen Regionen Vorarlbergs weitere Betreuungsplätze schaffen", sagt Landesrätin Greti Schmid. "Es muss sicher gestellt sein, dass Eltern, die es brauchen, in vertretbarer Entfernung eine leistbare ganzjährige und ganztägige Betreuung zur Verfügung haben", so Schmid weiter. Um den nötigen Bedarf an qualifiziertem Personal zu decken, haben Land und Gemeinden gemeinsam eine neue, modulare Qualifizierung geschaffen.

Ziel sei es, angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und der daraus resultierenden Herausforderungen bestmögliche Unterstützung und Entlastung für Familien mit Kindern zu bieten. "Dazu braucht es qualitativ gute, verlässliche und flexible Kinderbetreuungsangebote, die dem Bedarf der Eltern entsprechen", so Landesrätin Schmid.

In Vorarlberg ist in den letzten Jahren in enger Kooperation mit den Gemeinden viel in diese Richtung geschehen: Neben den klassischen Betreuungseinrichtungen sind neue Modelle entstanden, z.B. Kinderhäuser mit altersgemischten Gruppen, Einrichtungen mit besonderen Schwerpunkten, die Betreuung von jüngeren Kindern, gemeindeübergreifende Angebote und betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen.

Hohe Betreuungsqualität

Bei einer erst kürzlich erfolgten Erhebung des Bundes wurde festgestellt, dass Vorarlberg den Österreichweit höchsten Betreuungsschlüssel in der Kleinkindbetreuung hat. „Wir investieren viel in unsere Jüngsten, denn gerade kleine Kinder brauchen viel Zeit und viel Zuwendung. Diesen hohen Standard gilt es auch weiterhin aufrecht zu erhalten“, so Schmid.

Mehr Betreuungsplätze

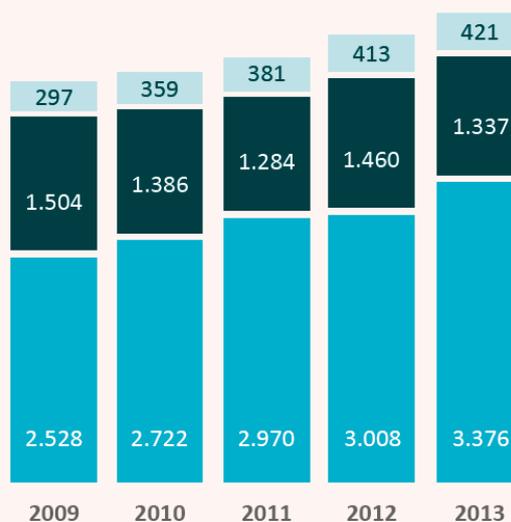
Das Jahr 2013 brachte erneute Steigerungen bei den Kinder- und Schülerbetreuungsanzahlen. 5.134 Kinder hatten einen Platz in Spielgruppen, (Klein)Kinderbetreuungen oder bei Tageseltern, für 9.187 Schulkinder gab es eine Schülerbetreuung.

Ganzjähriges Betreuungsangebot gesichert

Kleinkindbetreuungseinrichtungen sind bis auf 5 Wochen pro Jahr ganzjährig geöffnet. Sommerschließtage müssen in Abstimmung mit den Eltern erfolgen. In den Kindergärten erfolgt in jeder Gemeinde jeweils bis Ende Mai eine Bedarfserhebung. Somit ist sicher gestellt, dass jedes Kind, das z.B. eine Sommerbetreuung braucht, diese auch bekommt. Dies kann in einem Kindergarten, in einer Kinderbetreuungseinrichtung, oder durch eine Gemeindekooperation erfolgen.

KINDERBETREUUNG IN VORARLBERG

■ Kinder bei Tagesmüttern
■ Kinder in Spielgruppen
■ Kinder in Kinderbetreuungen



VLK-InfoGrafik® / Quelle: Wirtschaftskammer Vorarlberg

www.vorarlberg.at/presse

Die Anzahl der betreuten Kinder im Alter von drei Jahren ist weiter gestiegen. Die Betreuungsquote liegt derzeit bei 90 Prozent.

Die Förderung der Elterntarife für dreijährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Privatkindergärten und bei Tageseltern wurde auch im Jahr 2013 erfolgreich weitergeführt. In den Kinderbetreuungseinrichtungen konnte die Zahl der betreuten Kinder im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent gesteigert werden.

Zusätzliche Betreuungsplätze

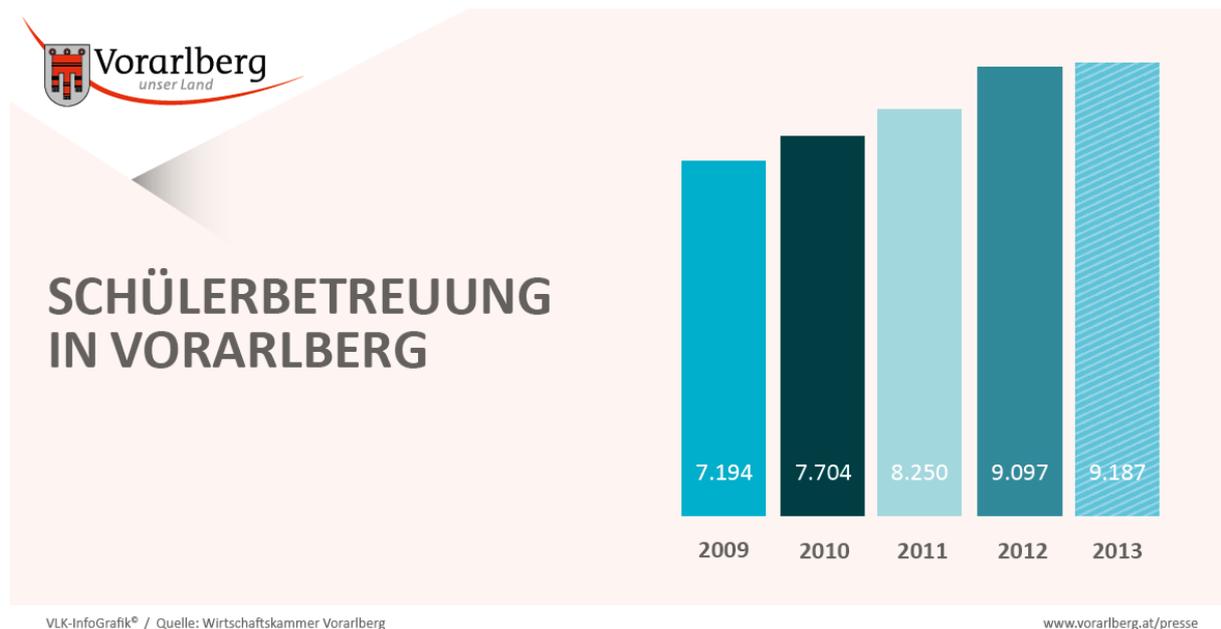
Im Jahr 2013 eröffneten neun neue Kinderbetreuungseinrichtungen. Familien in Vorarlberg können auf 103 Betreuungsangebote für Kleinkinder zurückgreifen. "In diesen Kinderbetreuungseinrichtungen werden 3.376 Kinder im Alter bis sechs Jahren betreut". Informiert die Landesrätin.

284 Tageseltern der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH standen mit Jahresende 2013 für Familien zur Verfügung. 69 Spielgruppen haben Kindern in ganz Vorarlberg Begegnungsräume mit Gleichaltrigen angeboten.

Durch die Erweiterung des Tageselternkonzepts durch das Konzept "**Kindernest**" können seit 2009 neue Betreuungsplätze mit guten Rahmenbedingungen für die Betreuung von Kleinkindern geschaffen werden. Die Kindernester sind in den Privatwohnungen der Betreuungspersonen eingerichtet und haben mindestens fünf Stunden täglich, fünf mal die Woche und bis auf fünf Wochen im Jahr geöffnet. Sie sind auf die besonderen Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtet. Im Jahr 2013 gab es 30 Kindernester, in denen durchschnittlich pro Monat 186 Kinder betreut wurden.

Schülerbetreuung

Im Bereich der **Schülerbetreuung** konnte ebenfalls eine Weiterentwicklung des Betreuungssystems erreicht werden. 2013 haben 17 Schülerbetreuungen an Schulen eröffnet. Zum Jahresende 2013 wurden 9.187 Schülerinnen und Schüler in Vorarlberg betreut.



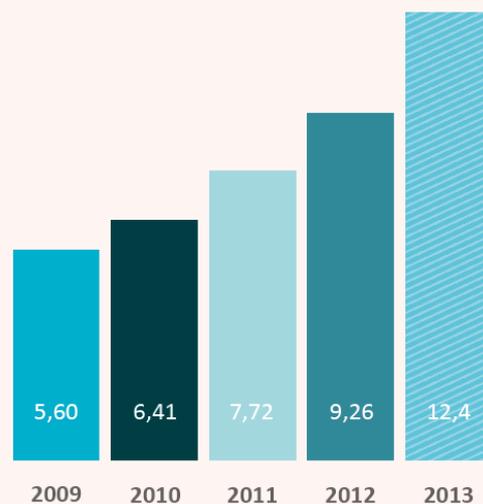
Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 besteht für junge Erwachsene die Möglichkeit, im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres in der Schülerbetreuung an Volksschulen mitzuarbeiten. Aufgrund der großen Nachfrage kam es auch im vierten Jahr des Projektes zu einem erneuten Ausbau der Einsatzstellen an Volksschulen. 30 Praktikantinnen und Praktikanten unterstützen die Teams in den Schülerbetreuungen an 30 Schulstandorten. Im freiwilligen sozialen Jahr erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten die Chance, unter Anleitung von Lehrpersonen oder Verantwortlichen in der Schülerbetreuung wichtige persönliche Erfahrungen in der Begleitung und Unterstützung von Schulkindern zu sammeln und für ihre Berufsorientierung zu nutzen. Die Kinder können durch die Verstärkung des Betreuungspersonals besser gefördert werden und nicht zuletzt werden Volksschulen in der Durchführung der Schülerbetreuung entlastet. Die Lohn- und Fahrkosten für diese Einsatzstellen werden vom Land finanziert.

Landeszuschüsse

Im Jahr 2013 wurden für die Kinder- und Schülerbetreuung, Tageseltern und Spielgruppen insgesamt gut 12,4 Millionen Euro an Landesförderungen aufgewendet. Die Ferienheime wurden aus Mitteln des Sozialfonds in Höhe von rund 70.000 Euro gefördert. Zusätzlich zu dieser Förderung wurden die Kindererholungsaktionen im Jahr 2013 mit 96.000 Euro aus Mitteln der Familienförderung des Landes unterstützt.

AUSGABEN FÜR KINDER & SCHÜLERBETREUUNG

in Millionen Euro



VLK-InfoGrafik® / Quelle: Wirtschaftskammer Vorarlberg

www.vorarlberg.at/presse

Die Gesamtsumme an Landeszuschüssen für die außerfamiliäre Kinder- und Schülerbetreuung sowie für Tagesmütter und Spielgruppen konnte in den vergangenen fünf Jahren (Vergleich 2008) um 205 Prozent gesteigert werden. Neben dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung ist ein deutlicher Anstieg der Schülerbetreuung zu vermerken.

Familien auch finanziell unterstützen

Im Jahr 2013 hat die Vorarlberger Landesregierung insgesamt 3,41 Mio. Euro an Familienzuschüssen gewährt. Mit diesen Zuschüssen konnten insgesamt 1.238 Kinder und deren Familien finanziell unterstützt werden. Mit 1. Jänner 2014 sind neue Richtlinien über die Gewährung des Familienzuschusses in Kraft getreten. Folgende Verbesserungen sind damit verbunden:

- Sowohl die Zuschussbeträge als auch die für die Bemessung des Zuschusses relevanten Pro-Kopf-Einkommensgrenzen wurden erhöht.
- Außerdem wurden die Gewichtungsfaktoren bei Alleinerzieherinnen auf 1,5 (statt 1,25) und ab dem 3. Kind sowie bei Mehrlingsgeburten auf 0,8 (statt 0,6) erhöht.
- Der Höchstzuschuss wird von bisher 473,00 Euro auf 484,10 Euro erhöht.
- Durch die Anhebung der Einkommenshöchstgrenzen haben noch mehr Familien Anspruch auf einen Familienzuschuss.

Neue modulare Ausbildungslehrgänge eingerichtet

Der Bedarf an Kinder- und Schülerbetreuungseinrichtungen in Vorarlberg hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Entsprechend wurden viele Einrichtungen zur Betreuung geschaffen. Mit der steigenden Anzahl von Einrichtungen stieg auch der Bedarf an qualifiziertem Personal.

"Fachliche Qualifikation des Betreuungspersonals ist wesentlich, um für die Kinder ein angenehmes und für ihre Entwicklung förderliches Umfeld zu schaffen", betont Landesrätin Schmid. Betreuungspersonal muss neben Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Didaktik auch über rechtliches Grundwissen verfügen, qualifizierte Elternarbeit sowie einen sensiblen Umgang mit interkultureller Pädagogik, Kinderschutz etc. leisten.

Um den nötigen Bedarf an qualifiziertem Personal zu decken, haben Land und Gemeinden gemeinsam eine neue, modulare Qualifizierung geschaffen. Dabei wurden die bestehenden Qualifizierungen

- Tageseltern-Ausbildung
- Lehrgang zur Spiel- und Kindergruppenbetreuerin
- Lehrgang Kindergarten-Assistenz

zusammengeführt. Im Bereich der **Schülerbetreuung** entsteht ein neues Qualifizierungsangebot.

Im Bereich der **Kinderbetreuung** kommt es zusätzlich zu einer Höherqualifizierung als "Pädagogische Fachkraft".

Durch die Verschränkung der Grundausbildung wird es ermöglicht, dass Betreuungspersonal in verschiedenen Betreuungsbereichen beschäftigt werden kann (zB vormittags in einer Spielgruppe, mittags oder nachmittags in einer Schülerbetreuung).

Die Konzeption der neuen Lehrgänge erfolgte durch das Land Vorarlberg, dem Gemeindeverband, der Verwaltungsakademie sowie durch zahlreiche Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Bereichen (Tageseltern, Spielgruppen, Kinderbetreuung, Kindergarten-Assistenz sowie Schülerbetreuung).

Das Land Vorarlberg ist der Träger der neuen Lehrgänge. Durchgeführt werden die neuen Lehrgänge durch die Verwaltungsakademie Schloss Hofen.

Die neuen modularen Lehrgänge dauern zwischen zwei und drei Semester. Sie umfassen mehrere Module (Basismodul und Spezialisierungsmodule). Gestartet wird im Herbst 2014.

Die Kosten für die neuen Lehrgänge tragen Land, Gemeinden bzw. private Träger sowie die Teilnehmenden mit einem Selbstbehalt.

Factbox:

- 5.134 Kinder in Spielgruppe, Kinderbetreuungseinrichtung oder Tageseltern
- 9.187 Kinder in Schülerbetreuung
- 103 Kinderbetreuungseinrichtungen
- 284 Tageseltern
- 69 Spielgruppen
- 30 Kindernester
- 12,4 € Mio. Ausgaben für Kinder- und Schülerbetreuung

www.vorarlberg.at/familypoint, Tel. 05574/511-24100